

Bärenfalle Hammerwand

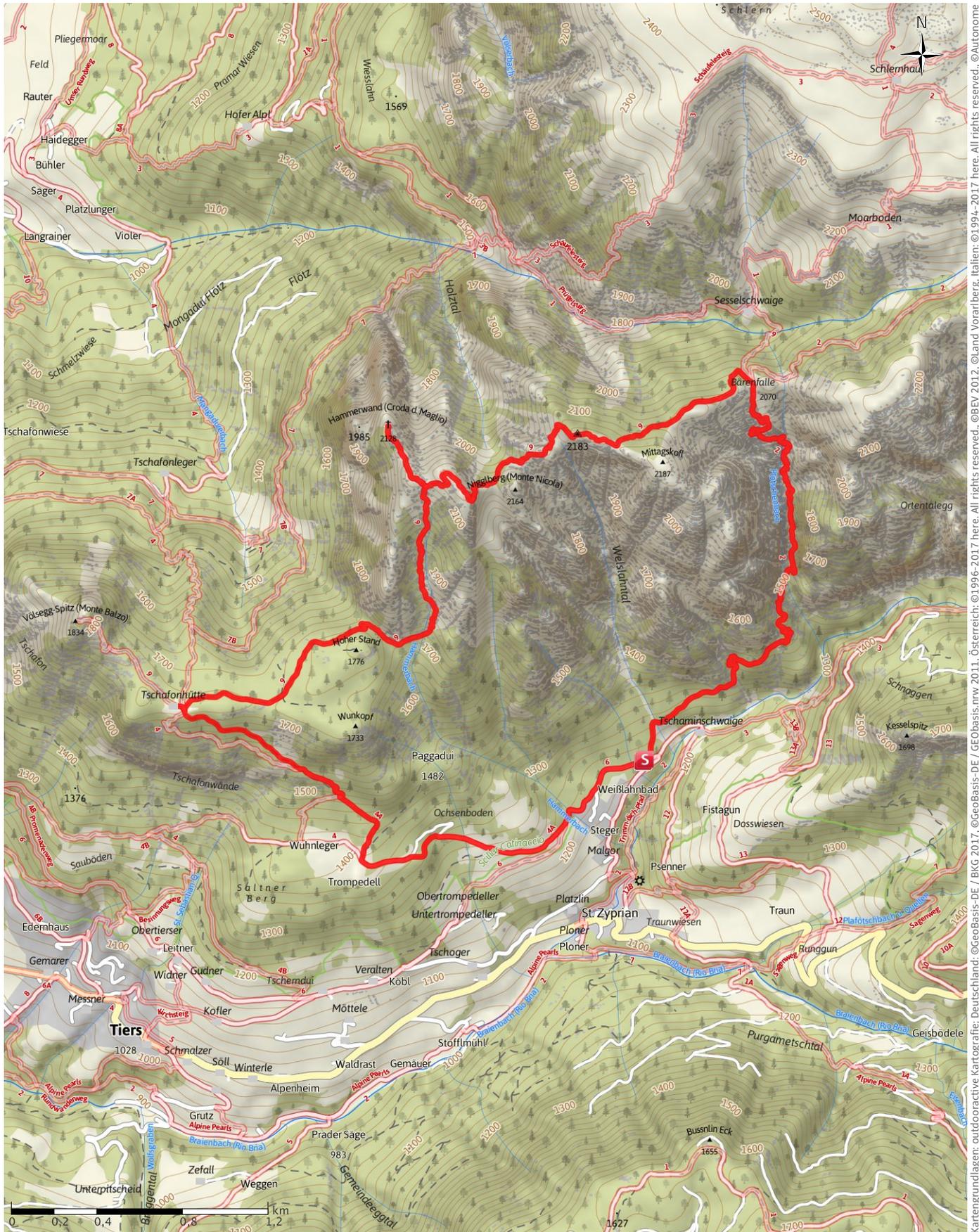
→ 11,5 km

🕒 6:32 Std.

⬆️ 1.302 m

⬆️ 1.303 m

Schwierigkeit mittel



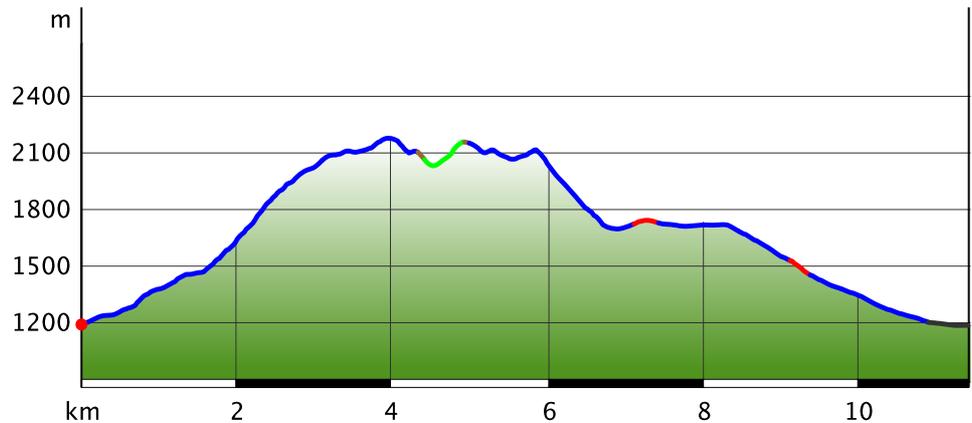
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.mw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Bärenfalle Hammerwand

Wegart

Asphalt	0,5 km
Schotterweg	9,8 km
Weg	0,5 km
Pfad	0,6 km
Klettersteig	0,2 km

Höhenprofil



Tourdaten

Bergtour

Strecke ↔ 11,5 km

Dauer ⌚ 6:32 Std.

Aufstieg ▲ 1302 m

Abstieg ▼ 1303 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten



Elmar Jakobi

Aktualisierung: 28.03.2017

Über die Bärenfalle zur Hammerwand hoch über dem Tierser Tal. Eine eindrucksvolle Schlucht, ein aussichtsreicher Grat und einige seilversicherte Kraxelpassagen mit grandiosem Blick auf Rosengarten und Latemar

Gemeinschaftstour

Bei einer Gemeinschaftstour muss jeder Teilnehmer selbst in der Lage sein, die Tour eigenständig zu gehen und sicher zu Ende zu bringen.

Wegbeschreibung

Vom Wanderparkplatz in Weißlahnbad steigt man auf dem Weg Nr. 2 durch einen Föhrenwald zunächst mit mäßiger Steigung hinauf bis zu einer Grotte, dem Tschetterloch. Nun zieht der Pfad in die enge Schlucht

und wird merklich steiler, die Landschaft dafür aber immer eindrucksvoller! Am Ende der Schlucht gelangt man recht unvermittelt an die sogenannte Bärenfalle, die mit Holztreppe und Holzbrücken zum Tschafatschsattellempor führt (2069m).

Vom Tschafatschsattel geht es über Weg Nr. 9 zunächst über einen steilen Wurzelsteig bis zum Kamm, wo sich ein herrlicher Ausblick auf Rosengarten, Latemar, Ritten und Schlern auftut. Anschließend folgt ein Wegabschnitt, der abwechselnd durch Latschen und Felsen führt und an einigen Stellen mit einem Drahtseil versichert ist. Schließlich erreicht man den Niggkopf (2164m), den höchsten aber unspektakulären Punkt der Tour.

Vom Niggkopf steigt man in wenigen Minuten zur Nigglscharte (2065 m), wo ein Abzweig zum Gipfelkreuz der Hammerwand führt. Dort bieten sich nochmals neue Ausblicke ins Eisacktal und auf das Hochplateau des Schlern. Von der Hammerwand steigt man wieder zurück zum Abzweig. Von hier führt nun ein Pfad zügig hinab und nach einem kurzen Gegenanstieg und einem Flachstück auf einer Forststraße gelangt man an die Tschafonhütte (1737m). Hier kann man rasten, bevor

Bärenfalle Hammerwand

man auf den parallel zur Forststraße laufenden Wanderpfad (Nr. 4) über die Alm Wuhnleger zurück zum Parkplatz in Weißlahnbad geht.

Sicherheitshinweise

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Ausrüstung

Neben euren persönlichen Dingen braucht ihr

Tagesrucksack mit Regenschutzhaube

bequeme Wanderhose (kurz und lang)

feste Wanderschuhe

Regenschutz (Jacke bzw. Hose)

Kälteschutz (Mütze und Handschuhe immer dabei!)

Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)

warmer Pulli bzw. Jacke

DAV- und Personalausweis,

Krankenversichertenkarte

Wanderstecken (wer möchte)

Trinkflaschen (mind. 2l)

Vesper (da wir Mittags keine Hütte am Weg haben.
Tschafonhütte kommt erst ganz zum Schluss)

Informationsmaterial

Karte

z.B. TABACCO Nr. 029

Schlern - Rosengarten

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<https://www.alpenvereinaktiv.com/s/a7TFZ>